

Tagung „Was ist digitale Kulturöffentlichkeit“

7. Sept. 12.45h – 18h, mit anschliessendem Apéro

ZHdK, Pfingstweidstrasse 96, Niveau 5, Aktionsraum

Programm

- Kontext** Die Tagung ist Teil des von Frédéric Martel und Ruedi Widmer verantworteten Recherche- und Publikationsprojekts [Smart Curation](#) des Departementes Kulturanalysen und Vermittlung und der Plattform Kulturpublizistik der ZHdK. Co-Hosts sind das Collegium Helveticum (Digital Societies) und das Migros Kulturprozent (Digital Brainstorming). Das Gesamtprojekt wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur.
- Thema / Zugang** Blickt man auf die Kulturöffentlichkeit in der Digitalisierung, ergibt sich ein paradoxes Bild: Kulturöffentlichkeit explodiert *und* implodiert; Ur-Anliegen der Aufklärung sind eingelöst *und* gefährdet; Plattformen und Algorithmen sind Ermöglicher von Selbstbestimmung *und* Instanzen der Fremdbestimmung. Phänomene und Entwicklungen, in denen sich die Ambivalenz der Digitalisierung als Demokratisierung zeigt – so u.a. die Fragmentierung der Öffentlichkeit, die Volatilität der Aufmerksamkeit, der Kontrollverlust auf allen Seiten, die Sharing Economy, das Prosuming oder die Sozial-Medialisierung, die Massen-Individualisierung und Algorithmisierung der Web-Öffentlichkeit, Partizipation als Forderung und als Realität usw. – machen es in der Tendenz unmöglich, klassische Paradigmen der Kulturproduktion und der Kulturvermittlung fortzuschreiben.
- Ausgehend von themenbezogenen Aktivitäten der Jahre 2014 - 2016 werden unter dem Titel „Smart Curation. Kulturöffentlichkeit & Digitalisierung“ 2017 und 2018 nebst der Tagung „Was ist digitale Kulturöffentlichkeit“ ein Peer-to-Peer-Weiterbildung Online-Kolloquium durchgeführt. Damit eng verknüpft ist die Entwicklung eines Web-Archivs (Launch im Juli 2017) und die Erarbeitung einer Printpublikation (Launch im März 2018).
- Grundidee der Tagung ist es, die Begriffe Kultur und Öffentlichkeit wechselseitig zu befragen, unter den oben beschriebenen Prämissen zu problematisieren und so Räume für ein Weiterdenken zu öffnen. Stichworte wie „Alltagskultur“, „Community-Medien“, „do it yourself“ oder „Laienherrschaft“ werden mit Blick auf spezifische Phänomene der Digitalisierung im Schnittbereich von journalistischen Medien, Social Media und darin implizierten Kulturverständnissen einer genaueren Überprüfung unterzogen. Mit Blick auf die Schweiz und den internationalen Kontext wird gefragt, wie man vor diesem Hintergrund und angesichts dieser Phänomene das Verhältnis von Gesellschaft, Kultur/Öffentlichkeit und Technik neu denken kann.

Format	<p>Ausgehend von einer Begrüssung und drei kurzen Keynotes = Thesenkatalogen wird in drei Workshops die Titelfrage entlang des jeweiligen Thesenkatalogs vertiefend diskutiert. Pro Workshop sind max. 15 Teilnehmenden vorgesehen, ko-moderiert werden die Panels von je zwei Personen aus dem Tagungsteam.</p> <p>Die Tagung versammelt Praktiker/innen in den Feldern Kulturproduktion/Kulturöffentlichkeit/IT/Medien und Expert/innen der damit befassten Forschung/Reflexion/Analyse. Die Teilnehmenden werden ins Gespräch gebracht bzw. bringen sich mit ihren Hintergründen und Denkprozessen ein. Unterschiede der jeweiligen Disziplinen, Denkstile, Framings und Visionen werden sichtbar und produktiv gemacht.</p> <p>Die max. 45 Teilnehmenden kommen durch persönliche Einladung sowie, soweit Plätze vorhanden sind, durch Anmeldung, zustande. Für Teilnehmende des eine Woche später beginnenden Online-Kolloquiums und für den startenden Jahrgang des Master Kulturpublizistik ist die Tagung Teil des Programms.</p> <p>Die Workshop-Inputs werden möglichst umfassend für die Website und die Printpublikation Smart Curation aufbereitet. Die Teilnehmenden haben das Recht, ihre Voten zu sehen und bei Bedarf zu modifizieren.</p>
Keynotes / Workshops	<p>Workshop Nr. 1: <i>Digitale Öffentlichkeit in der Sicht von Kunstdiskursen und Netzpolitik</i> Keynote/Thesenkatalog von Kathrin Passig Moderation: Ines Kleesattel und Christian Ritter</p> <p>Workshop Nr. 2: <i>Digitale Öffentlichkeit in der Sicht von Demokratiediskursen und Medienpolitik</i> Keynote/Thesenkatalog von Hansi Voigt Moderation: Frédéric Martel und Ruedi Widmer</p> <p>Workshop Nr. 3: <i>Digitale Öffentlichkeit in der Sicht von Ökonomiediskursen und Kulturpolitik</i> Keynote/Thesenkatalog von Wolfgang Ullrich Moderation: Thomas Hengartner und Felix Stalder</p>
Tagungssprache	<p>Workshops 1/3: Deutsch (Teilnehmende können sich auch auf Französisch oder Englisch äussern)</p> <p>Workshop Nr. 2: Englisch (Teilnehmende können sich auch auf Deutsch oder Französisch äussern)</p>

Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen @ ruedi.widmer@zhdk.ch